



SEK I
UNTERRICHTSBAUSTEINE

BANANE

Liebe Lehrer und Lehrerinnen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Fairness, Globalisierung, Wirtschaft und Menschenrechte sind Querschnittsthemen verschiedener Schulfächer. Die Verknüpfung dieser Themen erachten wir als essentiell, um Kindern und Jugendlichen die Zusammenhänge aufzuzeigen und sie zu kritischem sowie lösungsorientiertem Denken anzuregen. Dieses Unterrichtsmaterial ist für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gedacht und zeigt am Beispiel Banane, warum es den fairen Handel braucht und wie dieser funktioniert.

FOLGENDE BAUSTEINE/THEMEN UMFASST DIESES UNTERRICHTSMATERIAL:

- **BAUSTEIN 1. BANANENANBAU**
(Biologie der Bananenpflanze)
- **BAUSTEIN 2. BANANENHANDEL**
(Rollenspiel zur Preisbildung)
- **BAUSTEIN 3. PREIS EINER BANANE**
(Recherche zur Preisbildung)
- **BAUSTEIN 4. ARBEITSBLATT**
(Zusammenfassende Übung)
- **BAUSTEIN 5. VIDEOTAGEBUCH VON FELIX VON DER LADEN**
(Politik und Gesellschaft)
- **BAUSTEIN 6. KAHOOT!-QUIZ**
(Zusammenfassende Übung)
- **BAUSTEIN 7. KLIMAGERECHTIGKEIT**
(Klimaschutz aus Südperspektive)
- **BAUSTEIN 8. COME IN TO COOBANA**
(Englisches Video + Zuordnungs- und Formulierungsaufgaben)
- **BAUSTEIN * AKTIONSIDEEN**
- **BAUSTEIN * MUSTERLÖSUNGEN**



Weiterführende Informationen und Angebote sowie den Weg zur Auszeichnung FAIRTRADE-School, finden Sie unter [fairtrade.at](https://www.fairtrade.at)!



MÖGLICHE LEHRPLANVERKNÜPFUNGEN

GESCHICHTE

- 2. Klasse:** Ausbeutung von Frauen, Männern und Kindern von der Antike bis zur Gegenwart analysieren und bewerten;
- 4. Klasse:** Entstehung, Entwicklung und Verdichtung von Wirtschaftsräumen darstellen sowie wirtschaftliche Abhängigkeiten und Ungleichverteilung von Ressourcen in globaler Perspektive vergleichen;

GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE

- 1. Klasse:** Erkennen, wie Rohstoffe und Nutzenergie gewonnen und zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern gebracht werden.
- 1. Klasse:** Einsehen, dass Rohstoffe und Energieträger auf der Erde ungleichmäßig verteilt und begrenzt vorhanden sind und dass ihre Nutzung oft die Umwelt belastet.
- 4. Klasse:** Bereitschaft wecken, Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit zu bewerten und zu unterstützen
- 4. Klasse:** Zunehmende Verflechtungen und Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft erkennen. Die Bedeutung der „neuen Mächtigen“, wie multinationaler Unternehmen, internationaler Organisationen und anderer „global players“, erfassen.
- 4. Klasse:** Die Verantwortung der Menschen für die „Eine Erde“ erkennen.

BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE

- 3. Klasse:** Die Schwerpunkte bilden diejenigen Organismen, die für die menschliche Ernährung eine besondere Rolle spielen (Nutztiere, Nutzpflanzen). Auf die Bedeutung der Pflanzen für die Existenz des Lebens auf der Erde ist einzugehen.

ERNÄHRUNG UND HAUSHALT

Die Bedeutung der Ernährungssicherheit erkennen; Einstellung für eine gesundheitsfördernde und sozial verträgliche Lebensweise entwickeln; soziokulturelle Einflüsse auf das Ernährungsverhalten und die Gestaltung des Zusammenlebens im Haushalt erkennen; sich den Stellenwert unentgeltlich geleisteter Arbeit bewusst machen; religiöse und ethische Einflüsse auf Essverhalten und auf das Leben im Haushalt erkennen; emotionale Bedeutung der Kultur des Zusammenlebens erkennen.

Kennzeichen von Qualitätsprodukten und Lebensmitteln erkennen.

Bedürfnisse, Werte und Normen für die persönliche Lebensgestaltung reflektieren. Einstellungen und Verhaltensweisen, die der sozialen Integration dienlich sind, entwickeln.

DEUTSCH, MATHEMATIK, ENGLISCH - QUERSCHNITTMATERIE

BAUSTEIN 1. BANANENANBAU

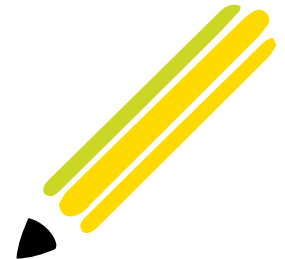
BAUSTEIN 1A VOM KEIMLING ZUR SÜSSEN FRUCHT

Sieh dir die Bilder der Präsentation „Bananenanbau“ an und entdecke die tropische Bananenpflanze!

Siehe [Bananenanbau.pptx](#)

BAUSTEIN 1B ZUORDNUNGSAUFGABE

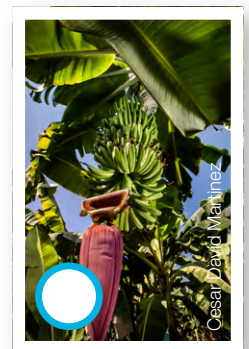
Trage die richtige Antwortziffer neben den Fragen ein.



NR.	FRAGE	NR.	ANTWORT
	Wo wachsen die meisten Bananen?	1	Keimlinge werden in Baumschulen großgezogen.
	Wie entsteht eine neue Bananenpflanze?	2	Die Bananen werden durch Hüllen vor Insekten geschützt.
	Wie wachsen Bananenpflanzen heran?	3	Die Bananenstaude wird 3-10 Meter hoch! Die Blätter werden 2-3 Meter lang.
	Wie entsteht eine Plantage?	4	Die Bananen werden mit einem Seilzug in die Waschanlage gebracht.
	Wie groß wird eine Bananenpflanze?	5	Jungpflanzen werden nebeneinander in Reihen gepflanzt.
	Wie blüht eine Bananenpflanze?	6	Von der Bananenstaude hängt eine große rot-violette Blüte herab.
	Wie werden die Bananen geschützt?	7	Junge Pflanzen (Keimlinge) wachsen neben großen Pflanzen aus dem Boden.
	Wie viele Bananen wachsen auf einer Staude?	8	Das Fairtrade-Siegel darf auf die Banane, wenn die FAIRTRADE-Standards eingehalten wurden.
	Was passiert nach der Ernte?	9	Südamerika
	Wie werden Bananen gewaschen?	10	Die grünen Bananen werden in Kartons verpackt.
	Wann darf das FAIRTRADE-Siegel auf die Banane?	11	Auf einer Staude wachsen ca. 40 Kilo Bananen.
	Wie werden Bananen verpackt?	12	Die Bananen werden in großen Wasserbecken gewaschen.

BAUSTEIN 1C BILDERGESCHICHTE

- Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge!
Verwende dafür am besten erst einen Bleistift, um später noch Änderungen machen zu können.
- Beschreibe in ein oder zwei Sätzen, was du auf den Bildern siehst!



BAUSTEIN 2. BANANENHANDEL

RAHMENBEDINGUNGEN

Dieses Spiel ist für Gruppen (12 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) von Kindern ab zehn Jahren, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geeignet. Ziel des Spiels ist es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Machtverhältnisse im Rohstoffhandel – für den der Bananenhandel exemplarisch ist – näherzubringen und so die Notwendigkeit für faire Spielregeln im Handel erkennen.

EINSTIEG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten folgende Infos: „Bananen sind das weltweit beliebteste Obst. Es gibt viele verschiedene Sorten von Bananen: Kochbananen, Minibananen, Dessertbananen – insgesamt etwa 70 verschiedene Sorten. Sie brauchen viel Hitze und viel Regen. Daher wachsen sie im tropischen Klima in Asien, Afrika und vor allem in Süd- und Zentralamerika. Eine Sorte hat sich dabei international durchgesetzt und wird im Supermarkt verkauft: Die Cavendish-Banane.

Evtl. können hier noch die Anbauggebiete der Banane gezeigt werden.

Zahlen dazu gibt es unter fao.org/economic/est/est-commodities/bananas/en/



Einen Einblick in den Bananenanbau bietet das Videotagebuch von Felix von der Laden: felix-reisen-fuer-den-fairen-handel.de/kolumbien (siehe **BAUSTEIN 5**)

GRUPPENEINTEILUNG

Die Schülerinnen und Schüler werden in zwei Gruppen eingeteilt: Bäuerinnen und Bauern und Händlerinnen und Händler und erhalten die jeweiligen Spielanweisungen. Zusätzlich wird ihnen gesagt, dass Bananen ein Lebensmittel sind und daher nach einer bestimmten Zeit schlecht werden. Daher darf auch nur drei Minuten lang verkauft werden. Dann sind die Bananen schlecht geworden und wertlos.

- Verhältnis Bäuerinnen und Bauern: Händlerinnen und Händler = 4:1
(bei großen Gruppen können auch Beobachter/innen ernannt werden, die nicht handeln, sondern lediglich beobachten)
- Bäuerinnen und Bauern erhalten ca. 5 Kisten Bananen
(z. B. Buttons oder Ausdruck)
(je älter die Schülerinnen und Schüler, desto mehr)
- Händlerinnen und Händler erhalten ca. 30 Spielgeld
(Ausdruck)

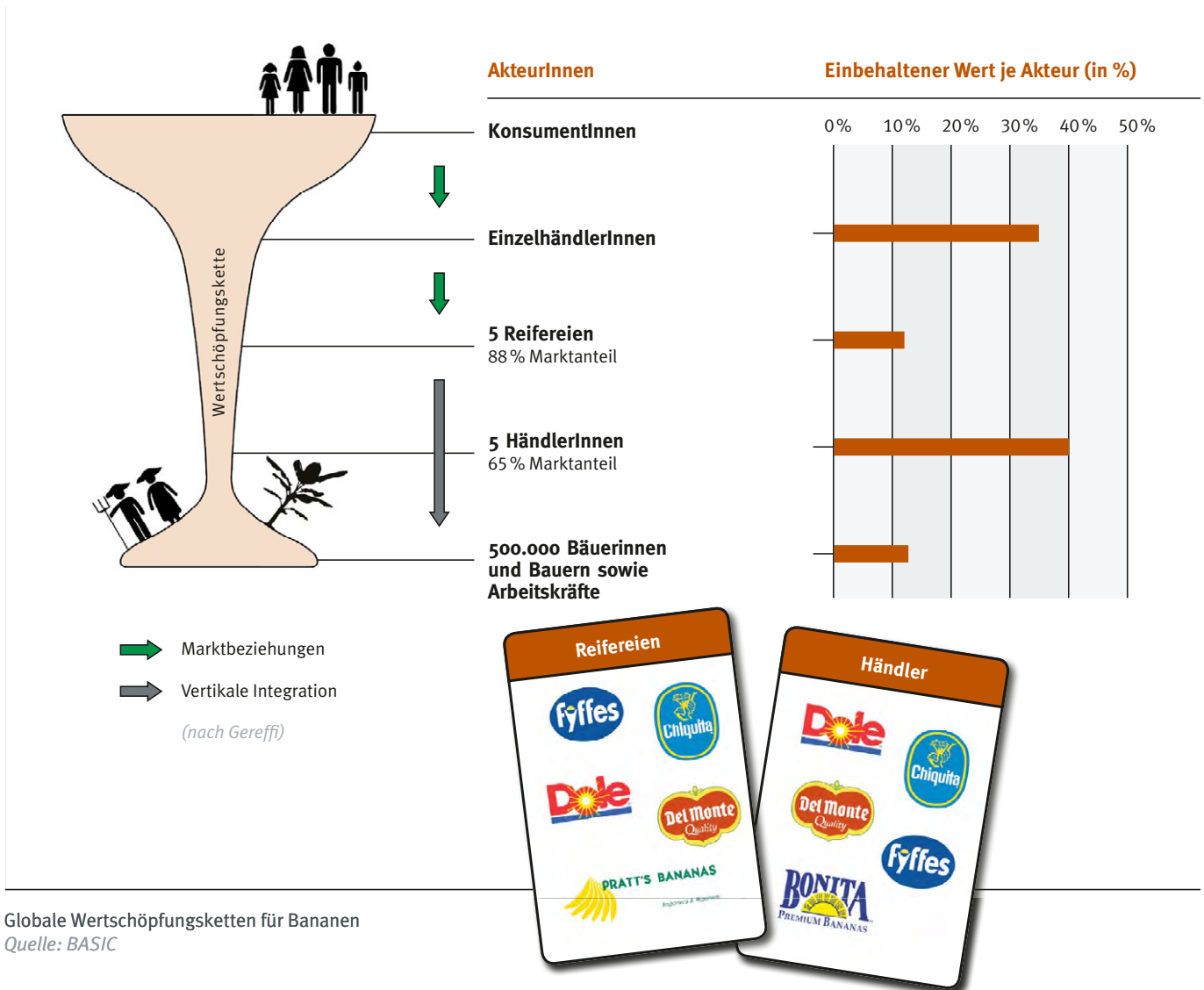
GRUPPENEINTEILUNG

Am Ende des Handelns sollen sich alle Schülerinnen und Schüler wieder hinsetzen und ihr Geld zählen. Die Lehrperson schreibt die Einkommen der Bäuerinnen und Bauern auf die Tafel. Nun werden die diese gefragt, ob genug Händlerinnen und Händler da waren. Die Händlerinnen und Händler werden gefragt, ob ausreichend Bäuerinnen und Bauern vorhanden waren. Die ungleiche Verteilung spiegelt den Weltmarkt wider. Auch hier dominieren wenige große Konzerne den Großteil des Bananenmarktes und können so den Preis für Bananen diktieren. Diese Konstellation wird auch Oligopol genannt und findet sich in fast allen globalen Rohstoffketten wieder ([siehe Grafik nächste Seite](#)).

Mittels folgenden Reflexionsfragen können die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken, Einfühlen und zum Beziehen einer eigenen Position eingeladen werden:

- Wie viel Geld haben die einzelnen Bäuerinnen und Bauern?
- Welche Händlerinnen und Händler haben besonders viel für die Bananen gezahlt?
- Welche Händlerinnen und Händler haben besonders wenig für die Bananen gezahlt?
- Wie ist es euch am Schluss gegangen, als alle Bananen verkauft werden mussten und nur noch wenig Zeit war?
➔ Im echten Leben geht es kleinbäuerlichen Familien ähnlich, da sie oft die Bananen nicht lange lagern können. Das bringt sie in eine schlechte Verhandlungsposition.
- War es leicht Händlerinnen und Händler zu finden?

DIE BANANEN-WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Nähere Infos dazu in der Studie Who's got the power auf Seite 19.

Downloadlink: ftao.devel6.3a.pl/wp-content/uploads/2018/03/Whos_got_the_power-full_report-German.pdf

FAZIT / LERNZIEL

Auch im echten Leben gibt es Händlerinnen und Händler, die faire Preise bezahlen und andere, die ihre Verhandlungsmacht ausnutzen und sehr niedrige Preise zahlen. So wie ihr euch gefreut habt, wenn ihr faire Preise von den Händlerinnen und Händlern bekommen habt, so freuen sich auch die Bäuerinnen und Bauern im echten Leben, wenn sie faire Preise bekommen! FAIRTRADE setzt sich für ein gutes Leben kleinbäuerlicher Familien und Plantagenarbeiterinnen und -arbeitern in globalen Süden ein.

SPIELANWEISUNG BÄUERIN / BAUER

Du hast eine kleine Bananenfarm in Kolumbien und lebst mit deiner Familie und deinen Kindern am Land. Es ist Erntezeit und die Ernte der letzten Woche muss(!) heute verkauft werden. Der Preis schwankte zuletzt zwischen 2 und 5 Banana-Money.

Auftrag: Verkaufe in den nächsten 3 Minuten alle Bananen zu einem möglichst hohen Preis.

Bananen die übrig bleiben sind wertlos, da du sie nicht lagern kannst und sie sonst verderben. Außerdem benötigst du das Geld sofort, da Essen für deine Familie gekauft werden muss.

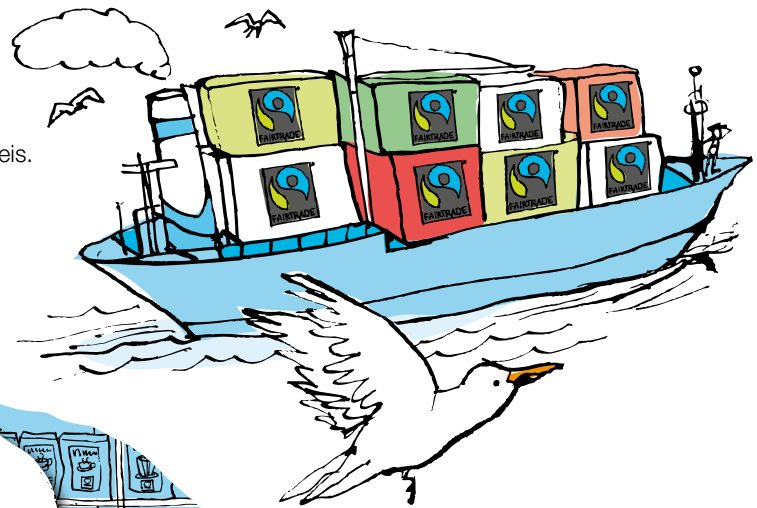


SPIELANWEISUNG HÄNDLER / HÄNDLERIN

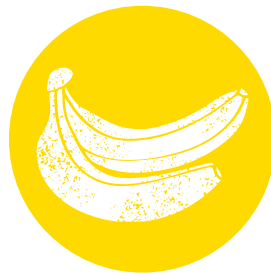
Du arbeitest für ein internationales Großunternehmen und kaufst für dieses Bananen ein. Der Preis schwankte zuletzt zwischen 2 und 4 Banana-Money.

Auftrag: Kaufe in den nächsten 3 Minuten Bananen ein.

Wieviel Bananen? Das ist dir überlassen!
Verhandle mit den Bäuerinnen und Bauern einen möglichst guten Preis.







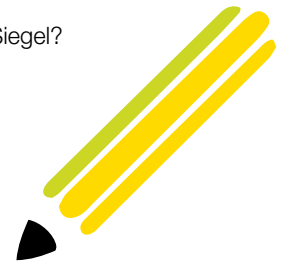


BAUSTEIN 3. PREIS EINER BANANE

BAUSTEIN 3A RECHERCHE

Erforsche beim Einkaufen das Angebot an Äpfel und Bananen! Finde je drei verschiedene Äpfel und drei verschiedene Bananen.

- 1) Hat der Apfel/die Banane einen bestimmten Namen, eine bestimmte Marke oder Sortenbezeichnung?
- 2) Ist ein Gütesiegel auf dem Obst zu finden? Ist es vielleicht BIO oder FAIRTRADE oder hat es ein anderes Siegel?
- 3) Wie viel kostet das Obst pro Kilogramm?
- 4) Wo hast du das Obst gefunden?



Was habt ihr herausgefunden? Tragt eure Ergebnisse in diese Tabelle ein:

	1 NAME/MARKE/SORTE	2 GÜTESIEGEL	3 PREIS PRO KG	4 VERKAUFSORT
APFEL 1				
APFEL 2				
APFEL 3				
BANANE 1				
BANANE 2				
BANANE 3				

(Alternativ kann diese Übung auch als Online-Recherche im Unterricht durchgeführt werden.

Hier kann z. B. unter interspar.at/shop/lebensmittel; billa.at/shop; shop.mpreis.at geforscht werden.)



BAUSTEIN 3B PREISTREIBER

Teilt eure Klasse in zwei Gruppen: Gruppe 1 – Apfel / Gruppe 2 Banane

Gruppe 1 – Apfel

Überlegt zu zweit, was den Preis von Äpfel beeinflusst!
 Welche Kosten fallen bei der Ernte bis zum Verkauf eines Apfels an?
 Warum sind manche Äpfel teurer und andere billiger?
 Warum sind Äpfel manchmal teuer und manchmal billig?

Schreibt eure Lösungen auf ein Blatt Papier.

Gruppe 2 - Banane

Überlegt zu zweit, was den Preis von Bananen beeinflusst!
 Welche Kosten fallen bei der Ernte bis zum Verkauf einer Banane an?
 Warum sind manche Bananen teurer und andere billiger?
 Warum sind Bananen manchmal teuer und manchmal billig?

Schreibt eure Lösungen auf ein Blatt Papier.

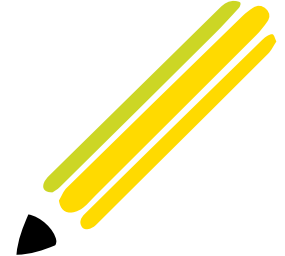
Präsentiert eure Ideen der Klasse und notiert diese an der Tafel!
 Identifiziert die wichtigsten Einflussfaktoren auf den Preis und tragt sie in die Tabelle ein.



MACHT DEN PREIS NIEDRIGER	MACHT DEN PREIS HÖHER

Ihr habt sicher viele Ideen gesammelt, diskutiert und auf die Tafel geschrieben. Hier sind noch weitere Hinweise!

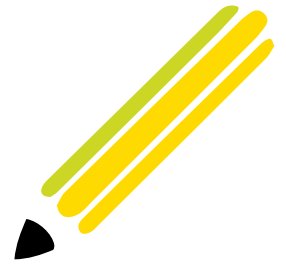
- Lies die Hinweise zu Preisen von Äpfel und Bananen.
- Kennzeichne Felder mit Infos zu Äpfel rot und jene mit Infos zu Bananen gelb. Wenn du keine Farben zur Hand hast, kannst du auch Äpfel und Bananen hineinzeichnen.
- Kennzeichne Felder, die den Preis steigen lassen, mit einem ↑. Jene, die den Preis fallen lassen mit einem ↓. Und jene, die keine Auswirkung auf den Preis haben mit einem ∅.



100 % der bei uns verkauften Bananen werden importiert.	Supermärkte bewerben Sonderangebote.	Bananen wachsen in vielen Ländern. Die meisten sind viel ärmer als Österreich.
In Österreich wachsen so viele Äpfel, dass keine importiert werden müssen.	Kleine Geschäfte können im Preiskampf mit Supermärkten nicht mithalten.	In Österreich sind ca. 25 % der Äpfel biologisch.
Äpfel können in Kühlhäusern über sechs Monate gelagert werden.	Supermärkte nutzen niedrige Preise für Äpfel und Bananen, um Kundinnen und Kunden anzulocken.	Bananen wachsen das ganze Jahr über.
Äpfel wachsen nur saisonal. Das bedeutet, dass sie nur einmal jährlich geerntet werden können.	Viele Konsumentinnen und Konsumenten vergleichen Preise bevor sie einkaufen gehen.	Bananen halten etwa eine Woche im Supermarkt.
Für kein Obst wird mehr ausgegeben als für Bananen.	Bananen werden geerntet, bevor sie reif sind.	Bananen haben fast immer die Nummer 1 auf der Obstwaage.
Supermärkte vergleichen die Preise für Bananen untereinander und passen sie an die Konkurrenz an.	Supermärkte haben große Verhandlungsmacht* und können daher sehr niedrige Preise von den Bäuerinnen und Bauern verlangen.	Bananen müssen vorsichtig transportiert werden, damit sie nicht zerquetscht werden.
Für Bananen mit FAIRTRADE-Siegel muss mindestens der FAIRTRADE-Preis + FAIRTRADE-Prämie bezahlt werden.	Geschäfte, die nur kleine Mengen an Obst kaufen, müssen höhere Preise als Supermärkte zahlen.	Die meisten Bananen werden in Österreich über Supermärkte verkauft.

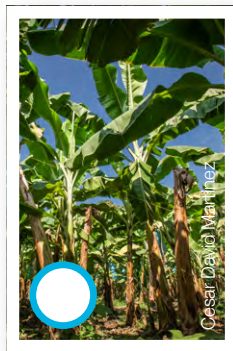
* Siehe Rollenspiel von Baustein 2

BAUSTEIN 4. ARBEITSBLATT BANANEN



1. DIE BANANENPFLANZE WIE WÄCHST DIE BANANE?

Hier siehst du, wie eine Banane wächst.
Ordne den Bildern die richtige Nummer (1-4) und das richtige Wort zu!



1. KEIMLING

2. STAUDE

3. BLÜTE

4. ERNTE

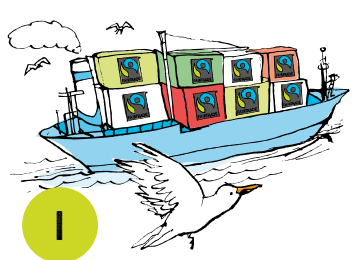
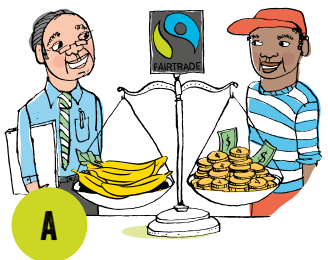
2. DER WEG EINER FAIRTRADE-BANANE WIE KOMMT DIE BANANE ZU UNS?

Die Bananen müssen weit reisen, um bis in unsere Einkaufstaschen zu kommen!
Die meisten Bananen kommen aus Südamerika. Dort ist es heiß und es regnet viel.
Das ist für die Bananenpflanze wichtig. Die ersten Bananen wuchsen aber in Asien.
Auf einer Pflanze wachsen etwa vierzig Kilogramm Bananen!
Nach der Ernte werden die Bananen in Kisten verpackt und verkauft.
Ein fairer Preis ist wichtig für ein gutes Leben der Menschen, die auf den Plantagen arbeiten.
Dann werden die Kisten mit den Bananen auf große Schiffe geladen und zu uns transportiert.
Der Weg vom wichtigsten Bananenexporteur – der Dominikanischen Republik – zu uns dauert etwa elf Tage. Im Durchschnitt isst jede Person in Österreich pro Jahr etwa zwölf Kilogramm Bananen.

Ordne die Bilder von Ernte bis Konsum! **Lösungswort:** _____

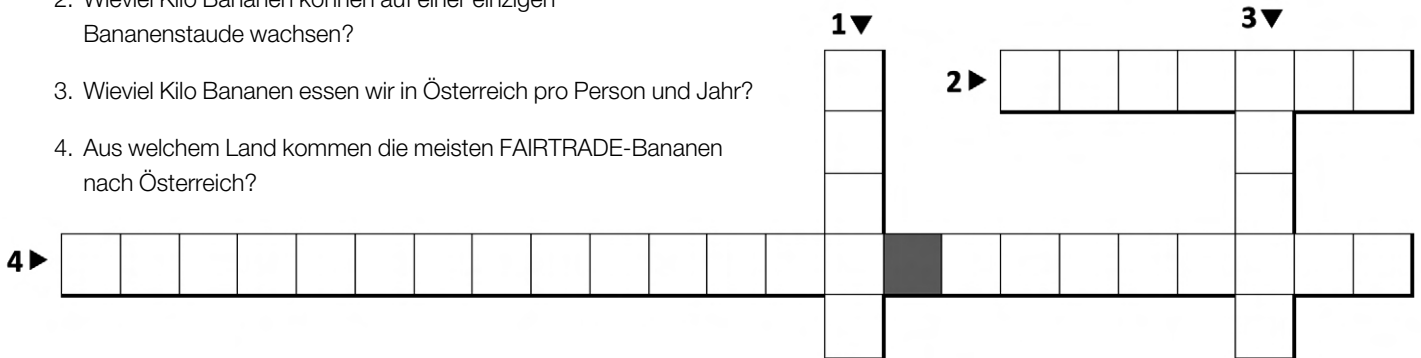


Rezeptideen findest du unter fairtr.de/BananenRezeptheft
Guten Appetit!



3. FACTS RUND UM DIE BANANE KREUZWORTRÄTSEL

1. Woher stammen die Bananen ursprünglich?
2. Wieviel Kilo Bananen können auf einer einzigen Bananenstaude wachsen?
3. Wieviel Kilo Bananen essen wir in Österreich pro Person und Jahr?
4. Aus welchem Land kommen die meisten FAIRTRADE-Bananen nach Österreich?



4. BANANE & GELD WER BEKOMMT WIE VIEL?

Berechne, wer wie viel Euro bekommt, wenn ein Kilo Bio-FAIRTRADE-Bananen € 2,- kostet!
(Der Preis schwankt natürlich und ist hier fürs Rechenbeispiel angenommen.)

	%	€
Bananen ProduzentInnen	14%	
Transporte	23%	
Lizenzgebühren, Steuern	17%	
Reifung, Handel	46%	



5. FAIRER HANDEL WO IST DER UNTERSCHIED?

Der Anbau von Bananen ist oft gekennzeichnet durch gefährliche und schwere Tätigkeiten. PlantagenarbeiterInnen erhalten oft zu wenig Geld für Ihre Arbeit. Daher hat FAIRTRADE Spielregeln festgelegt. Diese müssen eingehalten werden, um eine Banane als FAIRTRADE-Banane verkaufen zu dürfen.

Verbinde mittels Linien die Missstände mit den passenden Lösungsansätzen der FAIRTRADE-Standards!

MISSTÄNDE IM BANANENANBAU	FAIRTRADE-STANDARDS
1. Gefährliche Arbeit	• FAIRTRADE-Prämie
2. ArbeiterInnen werden nicht angehört	• Arbeitsschutz
3. Viele gefährliche Pestizide	• Gleichbehandlung
4. Niedrige Löhne	• Naturnaher Anbau
5. Diskriminierung von Frauen und AusländerInnen	• Mitspracherecht für ArbeiterInnen

* FAIRTRADE-QUIZ BIST DU SCHON FAIRTRADE-EXPERTIN?

Les dich unter www.fairtrade.at ein und beantworte die Fragen unter fairtr.de/FairtradeQuiz.

BAUSTEIN **5.** MIT FELIX VON DER LADEN

Begleite Felix von der Laden unter www.felix-reisen-fuer-den-fairen-handel.de/kolumbien auf seiner Reise nach Kolumbien! Die Kurzvideos geben einen Einblick in das südamerikanische Land, aus dem so viele unserer Bananen kommen.

Wie ist eure Meinung zu folgenden Fragen? Schreibt eure Gedanken dazu in Schlagwörtern auf Zettel. Bringt die Zettel einzeln nach vorne, befestigt sie an der Tafel und tauscht anschließend eure Gedanken dazu aus.

- 1: Warum sind Bananen so oft auf Werbebroschüren der Supermärkte? *(Video 1)*
- 2: Warum hat die Kolumbianische Regierung beim Bananenmassaker auf DemonstrantInnen geschossen? *(Video 2)*
- 3: Was wollten die DemonstrantInnen erreichen? *(Video 2)*
- 4: Oft werden Menschen für ihren Einsatz für eine bessere Welt kritisiert, weil sie das nicht zu 100% machen. Felix erzählt, dass er Kritik für seine FAIRTRADE-Videos bekam, weil er ja auch an Autorennen teilnimmt und das nicht zusammenpasst. Wie seht ihr das? *(Video 3)*
- 5: Warum schließen sich Bäuerinnen und Bauern oft zu Kooperativen zusammen und arbeiten gemeinsam? Was ist der Vorteil an der Zusammenarbeit? *(Video 3+4)*



...IN KOLUMBIEN



ERWEITERUNG GESCHICHTE

Die ARTE-Dokumentation „Über Bananen und Republiken“ zeigt in 54 Minuten wie die Banane als Exportgut entdeckt wurde und wie Bananenanbau in Südamerika die Gesellschaft verändert.

Die Dokumentation ist unter www.youtube.com/watch?v=9cxQfR0w3OE verfügbar.

BAUSTEIN **6.** KAHOOT!-QUIZ

Kahoot! ist eine kostenlose Webplattform, wo Quizze erstellt und geteilt werden können.

Um ein Quiz zu erstellen, ist eine kostenlose Registrierung mittels E-Mail-Adresse nötig.

Die Quizze von FAIRTRADE Österreich können über diese Links ohne Registrierung mit der Klasse gespielt werden.

Startet das Kahoot!-Quiz unter create.kahoot.it/share/fairtrade-bananen/72cf93d1-1904-43d0-9e33-51e7afc529f8.

Es erwarten euch zehn Fragen rund um die Banane!

Am leichtesten fällt die Beantwortung, wenn ihr alle anderen Bausteine bearbeitet habt.

Kahoot! kann als Liveversion in der Klasse gespielt oder als Challenge mit Bearbeitungszeit bis zu einem Monat lang ‚assigned‘ werden.



WEITERE KAHOOT!-QUIZZE ZU FAIRTRADE

FAIRTRADE-Reis

create.kahoot.it/share/fairtrade-reis/6b60f687-294b-4408-a75e-065d9b8a3daa



FAIRTRADE-Kakao

create.kahoot.it/share/fairtrade-kakao/8572fc91-80a1-4bc2-a4ba-84f81e4a1b87



FAIRTRADE-Allgemein

create.kahoot.it/share/25-jahre-fairtrade-osterreich/f96971c2-b051-43b3-b2ed-5fac27ebbc40





BAUSTEIN 7. KLIMA

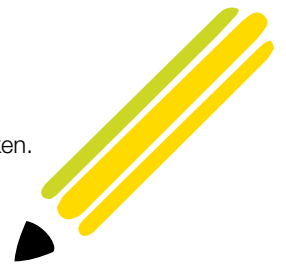
Der menschengemachte Klimawandel ist spätestens seit den 1990er Jahren bekannt. Durch die Untätigkeit der Politik und das Gewinnstreben der Unternehmen sind wir derzeit mitten in einer Klimakrise. Dürre und Überschwemmungen, Hitze und Stürme treten speziell in Afrika, Asien und Südamerika verstärkt auf und treffen hier Bäuerinnen und Bauern besonders hart. Sie sind auf stabiles Wetter angewiesen, um eine gute Ernte zu erwirtschaften.

BAUSTEIN 7A CO₂-FUSSABDRUCK

Berechne mit deinen Eltern den ökologischen Fußabdruck mittels der Website uba.co2-rechner.de/de_DE/living-hs#panel-calc.

Bei Klick auf „Aktualisieren“ siehst du, wie sich unterschiedliche Lebensweisen auf den CO₂-Ausstoß auswirken.

Erstelle eine Liste mit drei besonders CO₂-intensiven Lebensbereichen und welche Maßnahmen du persönlich und die Politik dazu setzen könnten. Als Beispiel ist die Heizung schon eingetragen.



CO ₂ INTENSIVER BEREICH	PERSÖNLICHE MASSNAHME	POLITISCHE MASSNAHME
Heizung	Umstieg auf erneuerbare Energie zuhause, weniger Heizen daheim, Stoßlüften statt Fenster kippen	Förderung von erneuerbarer Energie und Wärmedämmung, strengere Klimaregeln für neue Gebäude

BAUSTEIN 7B KLIMAGERECHTIGKEIT

Die meisten Produkte die wir kaufen stoßen in der Produktion CO₂ aus.

Eine Banane kommt auf ca. 70g CO₂, ein Apfel auf etwa 35g CO₂, ein Schnitzel auf 1200g CO₂ und 100km Autofahren auf 12.000g CO₂. Ein Flug hin und retour nach Australien kann schon mal 6 Tonnen(!) CO₂ ausstoßen.

Pro Jahr dürfte jeder Mensch 2 Tonnen CO₂ verbrauchen, um das Klima im Gleichgewicht zu halten.

Das ist besonders wichtig, da eine Erderhitzung von nur wenigen Grad Celsius die Erde zu einem lebensunfreundlichen Planeten machen kann. Der CO₂-Ausstoß wurde in den letzten Jahrzehnten zum Großteil von den reichen Regionen wie Europa oder Nordamerika verursacht. So verbraucht ein Mensch in Bangladesch etwa eine Tonne CO₂, während Menschen in der EU über 10 Tonnen CO₂ pro Jahr verursachen. Beim Klimaschutz sollte daher auch immer die Klimagerechtigkeit beachtet werden!

Klimagerechtigkeit

Jedem Menschen steht gleich viel CO₂-Ausstoß zu. Die Auswirkungen der Erderhitzung treffen Menschen im Globalen Süden meist stärker, obwohl sie am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben. Daher muss Klimaschutz vor allem von den reichen Staaten verwirklicht werden. Diese müssen dem Globalen Süden auch beim Schutz vor Hitze, Dürre, Stürme und andere Unwettern zur Seite stehen.

Lies dir die Information zu den beiden Personen genau durch.

Beantworte die Fragen im Anschluss.

Konsumentin aus Österreich

Karin Kudlich ist 40 Jahre alt. Sie wohnt in einem Einfamilienhaus und hat ein Auto, mit dem sie täglich in die Arbeit fährt.

Sie isst gerne Fleisch und fliegt einmal pro Jahr auf Urlaub. Sie kauft gerne neue Kleidung und elektronische Geräte.

Ihr CO₂-Verbrauch pro Jahr beträgt 12 Tonnen. Das ist auch der Durchschnitt in Österreich.

Den Klimawandel spürt sie hier in Österreich nur durch heißere Sommer. Und wenn es einmal Schäden durch Unwetter gibt, kann sie sich auf das Sozialsystem in Österreich verlassen. Sie sagt: Bananen kommen bei mir nur selten auf den Tisch. Diese sind weit gereist und daher schlecht fürs Klima!

Bananenbauer aus Ecuador

Segundo Cañar ist Bananenbauer in Ecuador. Er lebt in einem kleinen Haus mit seiner Familie am Land, direkt neben der Bananeplantage.

Ein Auto nutzt er nur für den Transport der Bananen.

Fleisch kommt nur einmal im Monat auf den Tisch und Urlaub wird im eigenen Land gemacht.

Neue Sachen werden nur gekauft, wenn alte kaputt sind.

Der Klimawandel macht die Arbeit immer schwieriger, da Dürren und Sturmfluten immer häufiger werden.

Bei den öfter vorkommenden Unwettern kann es passieren, dass sein ganzes Hab und Gut weg ist.

Vom Staat erhält er nur wenig Hilfe. Sein CO₂-Verbrauch pro Jahr beträgt 1,5 Tonnen.



BAUSTEIN 7B KLIMAGERECHTIGKEIT

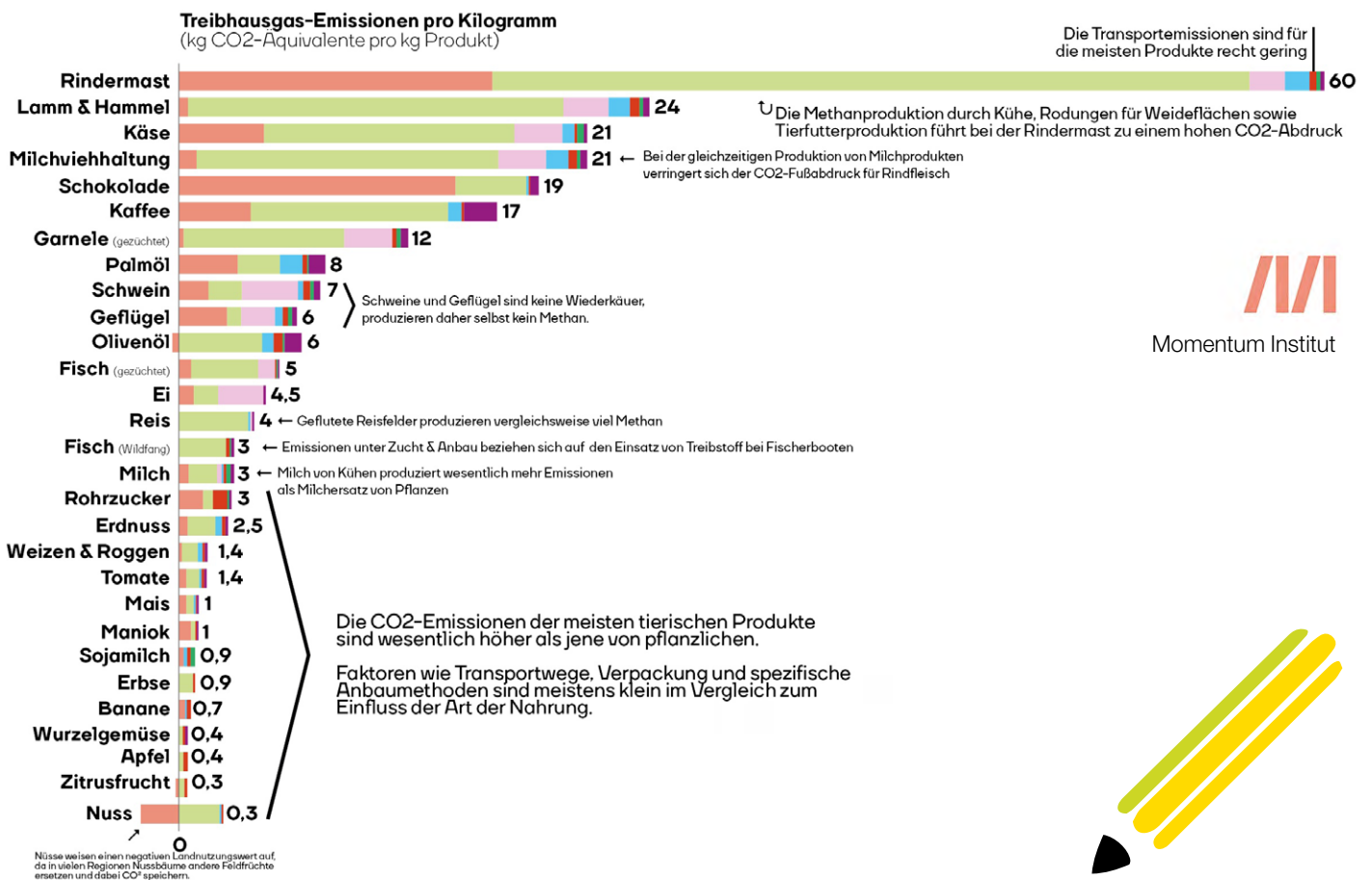
Frage 1: Um wieviel Tonnen CO₂ müsste Karin ihren Ausstoß pro Jahr verringern, dass sie klimagerecht lebt?

Frage 2: Was könnte Karin in ihrem persönlichen Leben verändern, wenn sie das Klima schützen möchte?

Frage 3: Wie bewertest du Karins Verzicht auf Bananen als Klimaschutzmaßnahme, im Vergleich zu ihrem restlichen Lebensstil?

Frage 4: Welche Auswirkungen hätte es auf Segundo und andere Bananenbäuerinnen und Bauern, wenn wir keine Bananen mehr kaufen? Was bedeutet das für die Klimagerechtigkeit?

UNSER ESSEN: SO VIELE TREIBHAUSGASE VERURSACHT DAS, WAS WIR ESSEN



Momentum Institut



TREIBHAUSGASE SIND GLOBALE DURCHSCHNITTSWERTE. DIE DATEN STAMMEN VON 38.700 KOMMERZIELL TÄTIGEN LANDWIRTSCHAFTEN AUS 119 LÄNDERN. GRAFIK INSPIRIERT VON OURWORLDINDATA.ORG/FOOD-CHOICE-VS-EATING-LOCAL. LIZENSIERT UNTER CC-BY VON DER AUTORIN HANNAH RITCHIE. QUELLE: POORE AND NEMECEK (2018). REDUCING FOOD'S ENVIRONMENTAL IMPACTS THROUGH PRODUCERS AND CONSUMERS SCIENCE.

BAUSTEIN 8. ENGLISH PART COME ON IN TO COOBANA



Watch the 6 minutes video „Come on in to Coobana” and connect the words with the correct phrases!

Here is the video link: schools.fairtrade.org.uk/resource/come-coobana-film/?utm_medium=email&utm_source=engaging-networks&utm_campaign=EC_bananas&utm_content=EC+Coobana

FARMER	Network of farmers, who help each other
COOPERATIVE	Rules which say how much companies have to pay to banana farmers
BREAK-EVEN	Company dominating the banana industry
FAIRTRADE-TERMS	Extra amount of money, which has to be paid by companies additional to the FAIRTRADE-Price
FAIRTRADE-PREMIUM	Someone who works on a farm but does not own the farm
GRANT	To earn so much money, that you have no losses
WORKER	Money given to students that they can afford to study
UNITED FRUIT COMPANY	Someone who owns land, plants fruits and sells it to make a living

LETTER TO SUPERMARKETS

Write a short letter to an Austrian supermarket where you ask them to pay fair prices to banana farmers!

Your text could include situation of farmers and workers, reasons for fair prices, benefits for farmers, how FAIRTRADE works and much more.



BAUSTEIN AKTIONEN

Fairer Handel war seit seiner Entstehung immer mit Aktionismus verbunden. Von kleinen kritischen Aktionen wie Flashmobs in Supermärkten über Massennachrichten an EntscheidungsträgerInnen bis hin zu langfristigen Kampagnen wie FAIRTRADE-Gemeinden und FAIRTRADE-Schools bieten Aktionen die Möglichkeit, ein Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen. Dadurch können die Gesellschaft und die Politik nachhaltig verändert werden.

Die Macht der KonsumentInnen endet an der Kasse. Die Macht der BürgerInnen ist unbeschränkt!

BAUSTEIN *1 BANANAS ON TOUR

Schlüpf in Bananenkostüme (kostenlos auszuborgen unter office@fairtrade.at), spaziert zu Verkaufsstellen von Bananen in eurer Umgebung (z. B. Buffet, Supermarkt) und sucht nach dem FAIRTRADE-Siegel auf den Bananen!

Wenn ihr ein FAIRTRADE-Siegel findet, macht ein feierlich-lustiges Foto und postet es mit einem Text wie „Beim ___ gibt es faire Bananen! #fairtrade #weilesmirwichtigist“

Wenn ihr KEIN FAIRTRADE-Siegel findet, postet ein Foto mit Text, wo ihr ___ auffordert, auf faire Bananen umzusteigen. #fairtrade #weilesmirwichtigist



BAUSTEIN *2 REZEPTHEFT + FAIRKOCHEN

Bestellt oder downloadet euch das Bananen-Rezeptheft von FAIRTRADE Österreich unter www.fairtrade.at/newsroom/materialien.

Dort findet ihr vier Bananenrezepte und Infos rund um die Banane.

Kocht die Rezepte mit euren Eltern nach und organisiert eine faire Bananenjause für eure Klasse, für den Elternsprechtag oder den Tag der offenen Türe!



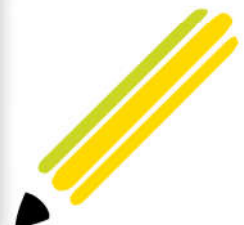
BAUSTEIN 1B ZUORDNUNGSAUFGABE

Trage die richtige Antwortziffer neben den Fragen ein.

NR.	FRAGE	NR.	ANTWORT
9	Wo wachsen die meisten Bananen?	1	Keimlinge werden in Baumschulen großgezogen.
7	Wie entsteht eine neue Bananenpflanze?	2	Die Bananen werden durch Hüllen vor Insekten geschützt.
1	Wie wachsen Bananenpflanzen heran?	3	Die Bananenstaude wird 3-10 Meter hoch! Die Blätter werden 2-3 Meter lang.
5	Wie entsteht eine Plantage?	4	Die Bananen werden mit einem Seilzug in die Waschanlage gebracht.
3	Wie groß wird eine Bananenpflanze?	5	Jungpflanzen werden nebeneinander in Reihen gepflanzt.
6	Wie blüht eine Bananenpflanze?	6	Von der Bananenstaude hängt eine große rot-violette Blüte herab.
2	Wie werden die Bananen geschützt?	7	Junge Pflanzen (Keimlinge) wachsen neben großen Pflanzen aus dem Boden.
11	Wie viele Bananen wachsen auf einer Staude?	8	Das Fairtrade-Siegel darf auf die Banane, wenn die FAIRTRADE-Standards eingehalten wurden.
4	Was passiert nach der Ernte?	9	Südamerika
12	Wie werden Bananen gewaschen?	10	Die grünen Bananen werden in Kartons verpackt.
8	Wann darf das FAIRTRADE-Siegel auf die Banane?	11	Auf einer Staude wachsen ca. 40 Kilo Bananen.
10	Wie werden Bananen verpackt?	12	Die Bananen werden in großen Wasserbecken gewaschen.

BAUSTEIN 1C BILDERGESCHICHTE

- Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge!
Verwende dafür am besten erst einen Bleistift, um später noch Änderungen machen zu können.
- Beschreibe in ein oder zwei Sätzen, was du auf den Bildern siehst!



BAUSTEIN 3B PREISTREIBER

Identifiziert die wichtigsten Einflussfaktoren auf den Preis und tragt sie in die Tabelle ein.

ÄPFEL

MACHT DEN PREIS NIEDRIGER	MACHT DEN PREIS HÖHER
Gutes Wetter -> Große Ernte	Schlechtes Wetter -> Wenig Ernte
Schlechter Geschmack (sehr sauer, mehlig)	Besonderer/Seltener Geschmack
Äußere Makel (Hagelschäden)	Biologischer Anbau
Kurze Transportwege	Aufwendige Verpackung
Viele Apfelbauern -> große Konkurrenz	Transport/Lagerung im Winter
Wächst ohne viel Zutun	Verkauf in kleinen Mengen (Restaurant)

BANANEN

MACHT DEN PREIS NIEDRIGER	MACHT DEN PREIS HÖHER
Gutes Wetter -> Große Ernte	Schlechtes Wetter (Klimawandel!) -> Wenig Ernte
Überreich -> Braune Flecken	Biologischer Anbau
Niedrige Löhne in Südamerika	Faire Bezahlung für BananenarbeiterInnen
Wenig Sozial- und Umweltvorschriften in Südamerika	Verkauf in kleinen Mengen (Restaurant)
Großer Druck von Supermärkten auf Bananenbäuerinnen und -Bauern	Steuern
Transport durch Riesenfrachtschiffe	Lange Transportwege

<p>100 % der bei uns verkauften Bananen werden importiert.</p> <p>↑</p> 	<p>Supermärkte bewerben Sonderangebote.</p> <p>↓</p> 	<p>Bananen wachsen in vielen Ländern. Die meisten sind viel ärmer als Österreich.</p> <p>↓</p> 
<p>In Österreich wachsen so viele Äpfel, dass keine importiert werden müssen.</p> <p>↓</p> 	<p>Kleine Geschäfte können im Preiskampf mit Supermärkten nicht mithalten.</p> <p>↓</p> 	<p>In Österreich sind ca. 25 % der Äpfel biologisch.</p> <p>↑</p> 
<p>Äpfel können in Kühlhäusern über sechs Monate gelagert werden.</p> <p>↓</p> 	<p>Supermärkte nutzen niedrige Preise Äpfel und Bananen, um Kund*innen anzulocken.</p> <p>↓</p> 	<p>Bananen wachsen das ganze Jahr.</p> <p>↓</p> 
<p>Äpfel wachsen nur saisonal. Das bedeutet, dass sie nur einmal jährlich geerntet werden können.</p> <p>↑</p> 	<p>Viele Konsument*innen vergleichen Preise bevor sie einkaufen gehen.</p> <p>↓</p> 	<p>Bananen halten etwa eine Woche im Supermarkt.</p> <p>↑</p> 
<p>Für kein Obst wird mehr ausgegeben als für Bananen.</p> <p>↑</p> 	<p>Bananen werden geerntet, bevor sie reif sind.</p> <p>↓</p> 	<p>Bananen haben fast immer die Nummer 1 auf der Obstwaage.</p> <p>∅</p> 
<p>Supermärkte vergleichen die Preise für Bananen untereinander und passen sie an die Konkurrenz an.</p> <p>↓ ↑</p> 	<p>Supermärkte haben große Verhandlungsmacht* und können daher selbst niedrige Preise von den Bäuerinnen und Bauern verlangen.</p> <p>↓</p> 	<p>Bananen müssen vorsichtig transportiert werden, damit sie nicht zerquetscht werden.</p> <p>↑</p> 
<p>Für Bananen mit FAIRTRADE-Siegel muss mindestens der FAIRTRADE-Preis + FAIRTRADE-Prämie bezahlt werden.</p> <p>↑</p> 	<p>Geschäfte, die nur kleine Mengen an Obst kaufen, müssen höhere Preise als Supermärkte zahlen.</p> <p>↑</p> 	<p>Die meisten Bananen werden in Österreich über Supermärkte verkauft.</p> <p>↓</p> 

BAUSTEIN 4. ARBEITSBLATT BANANEN

1. DIE BANANENPFLANZE WIE WÄCHST DIE BANANE?



BLÜTE

1. KEIMLING



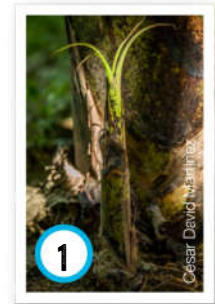
STAUDE

2. STAUDE



ERNTE

3. BLÜTE



KEIMLING

4. ERNTE

LÖSUNGSWORT: F A I R

3. FACTS RUND UM DIE BANANE KREUZWORTRÄTSEL

1. Woher stammen die Bananen ursprünglich?
2. Wieviel Kilo Bananen können auf einer einzigen Bananenstaude wachsen?
3. Wieviel Kilo Bananen essen wir in Österreich pro Person pro Jahr?
4. Aus welchem Land kommen die meisten FAIRTRADE-Bananen nach Österreich?

ASIEN

VIERZIG

ZWÖLF

DOMENIKANISCHE REPUBLIK

4. BANANE & GELD WER BEKOMMT WIE VIEL?

Berechne, wer wie viel Euro bekommt, wenn ein Kilo Bio-FAIRTRADE-Bananen € 2,- kostet!
(Der Preis schwankt natürlich und ist hier fürs Rechenbeispiel angenommen.)

	%	€
Bananen ProduzentInnen	14%	0,28
Transporte	23%	0,46
Lizenzgebühren, Steuern	17%	0,34
Reifung, Handel	46%	0,92

5. FAIRER HANDEL WO IST DER UNTERSCHIED?

Der Anbau von Bananen ist oft gekennzeichnet durch gefährliche und schwere Tätigkeiten. Plantagenarbeiter*innen erhalten oft zu wenig Geld für Ihre Arbeit. Daher hat FAIRTRADE Spielregeln festgelegt. Diese müssen eingehalten werden, um eine Banane als FAIRTRADE-Banane verkaufen zu dürfen.

Verbinde mittels Linien die Missstände mit den passenden Lösungsansätzen der FAIRTRADE-Standards!

MISSTÄNDE IM BANANENANBAU	FAIRTRADE-STANDARDS
1. Gefährliche Arbeit	• FAIRTRADE-Prämie
2. Arbeiter*innen werden nicht angehört	• Arbeitsschutz
3. Viele gefährliche Pestizide	• Gleichbehandlung
4. Niedrige Löhne	• Naturnaher Anbau
5. Diskriminierung von Frauen und Ausländer*innen	• Mitspracherecht für ArbeiterInnen

BAUSTEIN 8. ENGLISH PART COME ON IN TO COOBANA

FARMER	Network of farmers, who help each other
COOPERATIVE	Rules which say how much companies have to pay to banana farmers
BREAK-EVEN	Company dominating the banana industry
FAIRTRADE-TERMS	Extra amount of money, which has to be paid by companies additional to the FAIRTRADE-Price
FAIRTRADE-PREMIUM	Someone who works on a farm but does not own the farm
GRANT	To earn so much money, that you have no losses.
WORKER	Money given to students that they can afford to study
UNITED FRUIT COMPANY	Someone who owns land, plants fruits and sells it to make a living